



Information

der Chirurgischen Klinik

St. Marienkrankenhaus · Salzburger Straße 15 · 67067 Ludwigshafen am Rhein · www.st-marienkrankenhaus.de

Patienten nach minimalinvasiver Leistenbruch-Operation

Wir haben bei Ihnen einen Leistenbruch operiert. Hierbei wurde über einen minimalinvasiven Zugang (= „Schlüssellochchirurgie“) ein Kunststoffnetz zwischen die Bauchwandschichten der Leistenregion eingebracht.

Was müssen Sie nach der Operation beachten?

Wir empfehlen Ihnen, sich rund 8 Tage nach der Operation körperlich zu schonen. Sollte im Bereich der Wunden eine Rötung/Nässen auftreten oder sich bei Ihnen Fieber entwickeln oder sollte es zu einer Schwellung/Schmerz im Bereich der Leiste oder des Hodens (bei Männern) kommen, stellen Sie sich bitte kurzfristig bei Ihrem Hausarzt oder in unserer Chirurgischen Ambulanz vor.

Wann darf man wieder duschen/baden?

Ab dem 3. postoperativen Tag dürfen Sie duschen und klares Wasser ohne Seife über die Wunden kommen lassen. Bitte belassen Sie keine nassen Pflaster auf der Wunde und tupfen Sie die Wunde ab ohne zu reiben. Baden/Saunieren dürfen Sie mit abgeschlossener Wundheilung etwa vier Wochen nach dem Eingriff.

Wann kann man wieder Sport treiben?

Nach 8 Tagen sind Sie körperlich belastbar. In Bezug auf sportliche Aktivitäten (Laufen, Radfahren, Schwimmen) empfehlen wir 14 Tage zu pausieren, um das Risiko eines Rezidivs, d.h. das erneute Auftreten eines Bruches, so gering wie möglich zu halten.

Wann können die Fäden gezogen werden?

Die Fäden können 10-12 Tage nach der Operation durch Ihren Hausarzt gezogen werden.